

ADB-Artikel

Bernewitz: *Johann Heinrich Karl B.*, geb. 27. Dec. 1760 zu Dresden, † 1821, trat im J. 1774 als Fahnenjunker in braunschweigische Kriegsdienste, avancirte 26. Juni 1775 zum Fähnrich und ging mit den braunschweigischen Truppen, welche zur Unterstützung der Engländer gegen die aufständischen Colonien nach Amerika geschickt wurden, am 15. Mai 1776 von Stade ab nach Canada, gerieth mit dem gesammten braunschweigischen Corps in Kriegsgefangenschaft und kehrte im J. 1783 nach Wolfenbüttel zurück, wo er zum Lieutenant ernannt wurde. Im J. 1793 wurde er Stabscapitain, erhielt im J. 1798 eine Compagnie und wurde im J. 1805 Major im braunschweigischen Infanterieregimente von Griesheim. Nach der Auflösung der braunschweigischen Truppen im J. 1807 blieb er zwei Jahre lang ohne alle Anstellung, da er mit Hintansetzung aller günstigen Anerbietungen, ungeachtet einer zahlreichen Familie, seinem Fürsten treu blieb und nicht in westfälische Dienste trat. Zu Anfang des J. 1809 ging er zum Herzoge Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels nach Schlesien, wo er am 1. April zum Obersten und Brigadier des von dem Herzoge errichteten schwarzen Corps ernannt wurde. In dieser Stellung machte er sich um Formation und Errichtung des Corps sehr verdient und nahm an dem Feldzuge desselben in Sachsen und Franken, sowie an dem bekannten Durchzuge durch Norddeutschland thätigen Antheil. Nach der Landung der Braunschweiger in England wurde B. am 24. Sept. 1809 als Oberst in der englischen Armee angestellt und erhielt am 14. Februar 1811 das Commando des in englischen Dienst getretenen braunschweigischen Infanterieregiments in Spanien, wo er dasselbe mit Auszeichnung in verschiedenen Gefechten, so bei Sirol und Fuentes de Honor, führte. Am 23. Dec. 1811 zum Generalmajor in englischem Dienste ernannt, erhielt er das Commando der ersten Brigade der siebenten Division der englischen Armee. Am 27. Februar 1813 ging er auf besonderen Wunsch des Herzogs Friedrich Wilhelm, welcher die Errichtung eines englischen Hülfs corps in Norddeutschland beabsichtigte, nach England zurück, schiffte sich mit dem Herzoge am 8. December nach Deutschland ein und kehrte in dem Gefolge desselben am 22. Dec. nach Braunschweig zu seiner Familie zurück. Am 16. Jan. 1815 ernannte Herzog Friedrich Wilhelm ihn, nachdem er aus der englischen Armee ausgetreten war, zum Generallieutenant in braunschweigischen Diensten und zum Commandanten der Stadt Braunschweig. Als solcher starb B. am 13. Dec. 1821.

Autor

F. Spehr.

Empfohlene Zitierweise

, „Bernewitz, Johann Heinrich Karl“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
